

07

Labjahr 2006/2007

Sa., 23.09.2006, 17.00 - 19.00 Uhr
H1, DKFZ, INF 280

Karsten K. Panzer

"DIE FARBEN DER GENE - zum Modell einer transdisziplinären Struktursprache zwischen Genetik und Kunst"

"Ich werde über den Vortrag hinaus, Digital- Animationen von "genetischen Farbfeldern" zeigen und eine digitalisierte "Gensymphonie" eines carzinogenen Human-Papillom oder Hepatitis-C-Virus zur Aufführung bringen" (Karsten K. Panzer). "Nur wenige Künstler wie Wissenschaftler wagen sich auf neues Terrain. Es kann voller Minen, Fallgruben und Mißverständnissen sein. Es erfordert titanische Kraft, sich gegen den Strom des Gewohnten durchzukämpfen und wirklich Neues, nie zuvor Gedachtes zu entwickeln. Karsten K. Panzer PerZan ist einer von denen, die den Mut zu völlig neuen Wegen haben. Mit der Sicherheit eines Visionärs erspäht er im menschlichen Genom Inhalte, mit denen niemand rechnete, weil niemand nach ihnen suchte. Diese Inhalte gehen über die einfache Beziehung zwischen Codewort und Aminosäure weit hinaus und lassen Dimensionen erahnen, ähnlich denen, die man im I-Ching finden kann. Nicht jeder hat die visionäre Kraft sie nach zu vollziehen, doch schon allein die Vorstellung, daß es jenseits unserer gewohnten Sicht Zusammenhänge gibt, die zu entschlüsseln sich lohnt, macht die Arbeit von PerZan so faszinierend" (Dr. Barbara Hoborn, Wissenschaftsjournalistin der Frankfurter Allgemeine Zeitung).

<http://www.perzan.de/>